



Sozialpädagoge Sören Meisterjahn, Schulleiterin Ute Simon-Nadler, stellvertretender Schulleiter Andreas Rech, Jonathan Lemke und Tracy Mangel von der SV freuen sich über die Auszeichnung durch die Sparkasse.

Weiterstadt (Lör) Großer Bahnhof im Darmstadtium: Die Stiftung der Sparkasse zeichnete Schulen aus ihrem Geschäftsgebiet für besonders gelungene Projekte aus. Insgesamt wurden 153000 Euro ausgeschüttet. 2000 gingen für das neue Wahlkonzept der SV an die Hessenwaldschule. Schulleiterin Ute Simon-Nadler, ihr Stellvertreter Andreas Rech, Tracy Mangel und Jonathan Lemke von der SV und Schulsozialpädagoge Sören Meisterjahn nahmen die Auszeichnung entgegen.

Den Mitgliedern der SV, Sören Meisterjahn und Betreuungslehrer Ralph Hambitzer ging es bei der Ausgestaltung des Wahlkonzepts darum, das Demokratieverständnis zu vertiefen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde das Prinzip der Freiwilligkeit eingeführt. Die Klassen gehen also nicht mehr, wie lange üblich, geschlossen zur Wahl, sondern jeder Schüler findet den Weg zum Wahlraum während der

Wahlwoche selbst. Zudem wird die Schulsprecherwahl bereits am Ende des laufenden Schuljahrs anberaumt, damit die die SV gleich zu Beginn des Schuljahrs ihre Arbeit aufnehmen kann.

Als nächster Schritt ist geplant, die Jahrgangssprecher ebenfalls von den Schülern im jeweiligen Jahrgang wählen zu lassen. Damit wird die Demokratie in der Hessenwaldschule noch lebendiger.

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

<https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=186&pdfview=1&printview=1&printview=1&printview=1>

Powered by
[Contrexx WCMS](#)